

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Februar 2008**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 25. März 2008  
Artikelnummer: 2140921081024

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	1 542	2 090	- 26,2	2 972	5 340	- 44,3
5	31 178	38 036	- 18,0	61 189	73 632	- 16,9
6	23 673	25 670	- 7,8	52 636	49 367	6,6
7	56 682	49 912	13,6	116 872	104 798	11,5
8	7 439	10 430	- 28,7	17 149	22 763	- 24,7
9	178 258	152 302	17,0	372 448	302 210	23,2
10	327 505	339 951	- 3,7	662 845	630 560	5,1
11	4 939 828	5 168 833	- 4,4	10 862 155	10 416 726	4,3
12	989 747	1 007 286	- 1,7	2 161 676	2 063 471	4,8
13	94 344	84 574	11,6	204 711	172 059	19,0
14	5 130	5 971	- 14,1	10 958	12 829	- 14,6
15	17 026	14 800	15,0	36 430	32 348	12,6
16	54 011	48 829	10,6	96 237	88 488	8,8
17	18 807	15 553	20,9	38 522	28 743	34,0
18	33 851	24 518	38,1	67 277	44 993	49,5
19	6 800	5 186	31,1	12 170	10 271	18,5
20	812	61	x	1 160	109	968,4
21	378	267	41,7	673	509	32,1
22 bis 35	2 342	2 519	- 7,0	4 911	4 330	13,4
<b>Insgesamt</b>	<b>6 789 352</b>	<b>6 996 789</b>	<b>- 3,0</b>	<b>14 782 991</b>	<b>14 063 547</b>	<b>5,1</b>
davon						
Versteuert	5 750 576	6 048 893	- 4,9	12 740 632	12 165 047	4,7
Steuerfrei	1 038 776	947 896	9,6	2 042 359	1 898 500	7,6
in EU-Länder	810 265	739 113	9,6	1 621 848	1 453 909	11,6
in Drittländer u.a.	214 318	194 667	10,1	392 510	417 005	- 5,9
als Hausrunk	14 193	14 117	0,5	28 001	27 586	1,5

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	26 208	29 570	- 11,4	51 714	57 632	- 10,3
6	16 316	19 123	- 14,7	36 100	37 498	- 3,7
7	4 571	4 685	- 2,4	10 064	9 970	0,9
8	1 931	224	760,2	3 799	457	731,4
9	31 617	33 203	- 4,8	68 600	65 231	5,2
10	72 255	85 763	- 15,8	166 085	156 062	6,4
11 bis 35	49 783	56 933	- 12,6	126 207	117 935	7,0
<b>Insgesamt</b>	<b>202 682</b>	<b>229 501</b>	<b>- 11,7</b>	<b>462 569</b>	<b>444 785</b>	<b>4,0</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	464 927	476 267	- 2,4	1 007 193	969 537	3,9
Bayern .....	1 501 219	1 488 356	0,9	3 224 906	3 039 071	6,1
Berlin / Brandenburg .....	297 141	272 125	9,2	564 856	518 149	9,0
Hessen .....	233 192	234 422	- 0,5	489 211	471 803	3,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	211 906	197 651	7,2	400 128	392 623	1,9
Niedersachsen / Bremen .....	775 671	732 928	5,8	1 566 624	1 433 769	9,3
Nordrhein-Westfalen .....	1 531 936	1 791 977	- 14,5	3 780 385	3 607 806	4,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	428 735	536 538	- 20,1	1 062 223	1 068 431	- 0,6
Sachsen .....	661 000	584 287	13,1	1 301 823	1 207 080	7,8
Sachsen-Anhalt .....	186 945	193 671	- 3,5	348 142	382 036	- 8,9
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	267 496	239 716	11,6	524 893	460 493	14,0
Thüringen .....	229 185	248 850	- 7,9	512 607	512 748	- 0,0
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 789 352</b>	<b>6 996 789</b>	<b>- 3,0</b>	<b>14 782 991</b>	<b>14 063 547</b>	<b>5,1</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	381 902	406 219	- 6,0	846 964	835 786	1,3
Bayern .....	1 268 658	1 284 210	- 1,2	2 756 413	2 630 872	4,8
Berlin / Brandenburg .....	294 942	266 696	10,6	558 553	507 956	10,0
Hessen .....	227 236	227 123	0,0	476 790	459 135	3,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	198 908	187 593	6,0	378 364	374 287	1,1
Niedersachsen / Bremen .....	427 401	405 766	5,3	907 272	808 351	12,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 370 696	1 657 061	- 17,3	3 465 689	3 312 125	4,6
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	292 597	393 891	- 25,7	777 452	780 311	- 0,4
Sachsen .....	647 883	568 690	13,9	1 273 422	1 173 977	8,5
Sachsen-Anhalt .....	185 579	191 404	- 3,0	342 275	377 339	- 9,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	245 345	227 418	7,9	487 699	431 620	13,0
Thüringen .....	209 428	232 821	- 10,0	469 738	473 289	- 0,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 750 576</b>	<b>6 048 893</b>	<b>- 4,9</b>	<b>12 740 632</b>	<b>12 165 047</b>	<b>4,7</b>



## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	76 293	59 066	5 293	9 616	1 439	1 366
Bayern .....	163 200	152 071	62 947	45 500	6 413	6 575
Berlin / Brandenburg .....	.	.	757	382	210	193
Hessen .....	.	.	.	.	719	697
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	187	168
Niedersachsen / Bremen .....	275 125	242 650	72 226	83 730	919	781
Nordrhein-Westfalen .....	127 403	112 861	31 782	19 932	2 054	2 124
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	123 809	131 109	11 691	10 892	637	646
Sachsen .....	11 129	.	.	1 086	984	809
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	29	172
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	202	205
Thüringen .....	.	.	15 096	.	400	380
<b>Deutschland ...</b>	<b>810 265</b>	<b>739 113</b>	<b>214 318</b>	<b>194 667</b>	<b>14 193</b>	<b>14 117</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	147 269	113 518	10 122	17 485	2 838	2 748
Bayern .....	344 543	310 306	111 174	85 075	12 776	12 819
Berlin / Brandenburg .....	.	9 040	1 463	812	368	342
Hessen .....	.	.	4 719	4 860	1 403	1 347
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	361	332
Niedersachsen / Bremen .....	518 288	437 677	139 322	186 185	1 741	1 556
Nordrhein-Westfalen .....	257 351	237 448	53 419	54 324	3 926	3 909
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	261 706	263 444	21 594	23 300	1 471	1 375
Sachsen .....	23 839	29 267	.	2 088	1 923	1 749
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	56	313
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	348	347
Thüringen .....	.	.	25 891	.	790	750
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 621 848</b>	<b>1 453 909</b>	<b>392 510</b>	<b>417 005</b>	<b>28 001</b>	<b>27 586</b>

## 7 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	30 334	33 157	419 108	432 928	15 486	10 183
Bayern .....	86 106	91 893	1 383 439	1 369 303	31 674	27 160
Berlin / Brandenburg .....	15 782	18 119	278 153	250 339	3 207	3 667
Hessen .....	31 880	20 763	200 090	212 622	1 222	1 037
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 128	19 608	188 469	171 170	9 309	6 873
Niedersachsen / Bremen .....	109 397	101 388	646 480	617 085	19 793	14 455
Nordrhein-Westfalen .....	96 205	112 774	1 429 487	1 673 470	6 244	5 733
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	84 280	93 238	311 081	413 630	33 374	29 670
Sachsen .....	46 110	38 381	605 358	536 721	9 531	9 184
Sachsen-Anhalt .....	1 939	34	184 737	192 664	268	972
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	84 916	64 575	177 377	169 986	5 203	5 155
Thüringen .....	25 199	24 460	200 141	220 776	3 845	3 614
<b>Deutschland ...</b>	<b>626 277</b>	<b>618 391</b>	<b>6 023 919</b>	<b>6 260 693</b>	<b>139 156</b>	<b>117 704</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	71 618	69 273	903 518	881 598	32 057	18 666
Bayern .....	173 517	179 164	2 993 736	2 811 182	57 653	48 726
Berlin / Brandenburg .....	28 941	28 591	528 754	482 375	7 160	7 183
Hessen .....	60 008	41 232	426 665	428 188	2 538	2 384
Mecklenburg-Vorpommern .....	27 499	40 372	355 630	339 706	16 999	12 546
Niedersachsen / Bremen .....	211 251	190 247	1 324 973	1 218 363	30 400	25 160
Nordrhein-Westfalen .....	217 483	218 353	3 550 427	3 379 403	12 475	10 049
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	180 106	179 994	813 488	828 628	68 630	59 809
Sachsen .....	94 046	81 096	1 187 521	1 107 273	20 257	18 712
Sachsen-Anhalt .....	3 454	68	344 114	379 976	574	1 992
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	162 389	108 700	350 535	341 975	11 969	9 818
Thüringen .....	55 799	51 582	449 181	453 589	7 628	7 577
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 286 110</b>	<b>1 188 671</b>	<b>13 228 542</b>	<b>12 652 256</b>	<b>268 339</b>	<b>222 621</b>

## 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	6 250	11 515	375 269	392 752	384	1 952
Bayern .....	65 800	66 197	1 177 155	1 196 607	25 704	21 406
Berlin / Brandenburg .....	15 185	15 130	276 771	248 006	2 986	3 559
Hessen .....	30 449	18 710	195 574	207 386	1 213	1 028
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 998	16 796	182 629	167 441	4 280	3 356
Niedersachsen / Bremen .....	31 831	32 623	378 483	361 758	17 087	11 385
Nordrhein-Westfalen .....	66 821	95 868	1 297 933	1 555 708	5 942	5 485
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	9 462	9 926	275 017	375 615	8 118	8 351
Sachsen .....	43 438	34 757	594 929	524 771	9 517	9 162
Sachsen-Anhalt .....	1 938	25	183 375	190 411	267	968
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	73 978	60 529	167 489	163 943	3 878	2 946
Thüringen .....	20 839	19 996	185 723	210 198	2 866	2 627
<b>Deutschland ...</b>	<b>377 989</b>	<b>382 072</b>	<b>5 290 346</b>	<b>5 594 595</b>	<b>82 240</b>	<b>72 225</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	26 837	28 132	816 059	803 875	4 068	3 779
Bayern .....	139 156	134 414	2 571 183	2 458 274	46 074	38 184
Berlin / Brandenburg .....	26 146	23 181	525 577	477 780	6 830	6 995
Hessen .....	55 854	36 843	418 423	419 933	2 514	2 358
Mecklenburg-Vorpommern .....	23 158	34 428	346 230	333 235	8 975	6 624
Niedersachsen / Bremen .....	70 305	66 135	812 496	722 087	24 471	20 128
Nordrhein-Westfalen .....	164 307	176 899	3 290 603	3 125 685	10 780	9 542
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	22 142	19 368	736 319	744 633	18 991	16 310
Sachsen .....	86 927	72 708	1 166 270	1 082 599	20 226	18 670
Sachsen-Anhalt .....	3 451	53	338 254	375 299	570	1 987
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	145 475	99 122	333 600	326 614	8 624	5 883
Thüringen .....	43 716	41 676	420 364	425 899	5 658	5 713
<b>Deutschland ...</b>	<b>807 473</b>	<b>732 960</b>	<b>11 775 378</b>	<b>11 295 914</b>	<b>157 782</b>	<b>136 174</b>